Konfigurationsmanagement

Damit alle Versionen aller Teile im System korrekt miteinander funktionieren, ist Konfigurationsmanagement nötig.

Dazu gehört:

- Identifizieren der Konfiguration des Systems
- Änderungen an Konfiguration kontrolliert durchführen
- Integrität und Rückverfolgbarkeit sicherstellen
- Identifikation/Dokumentation der Eigenschaften für jedes Config-Item

Software Configuration Item:

An aggregation of software that is designated for configuration management and is treated as a single entity in the SCM process.

Folgendes wird nebst code auch kontrolliert:

- Pläne,
- · Spezifikationen,
- · Libraries,
- · Daten und data dictionaries
- Dokumentation für Installation, Wartung, Operationen etc.

Version: spezifisches, identifizierbares Artefakt auf bestimmten Entwicklungsstand

Revision: neue Version eines Artefaktes mit dem Zweck eine ältere abzulösen

Baseline: Satz von Revisionen

Release: getestete und freigegebene Baseline

Organisation des Konfigurations-Managements

Haupttätigkeiten:

- Software Configuration Identification
- Software Configuration Control
- Software Configuration Status Accounting
- Software Configuration Auditing
- Software Release Management and Delivery

Weitere Tätigkeiten:

Organisation und Zuständigkeiten, Ressourcen und Terminpläne, Wahl der Werkzeuge und Implementierung, Überwachung der Lieferanten und Subunternehmer, Überwachung der Schnittstellen.

Erkenntnisse/Ergebnisse im Software Configuration Management Plan (SCMP) festgehalten